

Statistische Berichte

C | 9 - 4j / 97

**Flächenerhebung
im Land Brandenburg
nach Art der
geplanten Nutzung**

1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1998
Preis: 5,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen	4
Ziel	4
Datengrundlagen	4
Methodik	4
Vergleich der Daten aus der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung und der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung	5
Ausgewählte Ergebnisse der Flächenerhebung 1997 nach Art der geplanten Nutzung	6
Auszug aus dem FNP-Nutzungsartenkatalog zur Flächenerhebung 1997 nach Art der geplanten Nutzung	8

Tabellen

1	Bodenfläche in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken	10
1.1	Bauflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken	12
1.2	Verkehrsflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken	13
1.3	Grünflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken	14
1.4	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken	15
2	Vergleich der Bodenflächen 1997 nach Art der geplanten Nutzung und der tatsächlichen Nutzung in den Kreisstädten Brandenburgs	16
3	Vergleich der Bodenflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und der tatsächlichen Nutzung sowie Gemeindegrößenklassen	18
4	Vergleich der Bodenflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und der tatsächlichen Nutzung	20

Zeichenerklärung nach DIN 55301

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse der Flächenerhebung 1997 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung (geplante Nutzung). Der Stichtag der Erhebung war der 31.12.1996.

Rechtliche Grundlagen

Die Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung wurde gemäß §§ 3 bis 5 des Gesetzes über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02. August 1994 (BGBl. I S. 2018), erstmalig auch in den neuen Bundesländern durchgeführt. Sie war damit auf dem Gebiet der Agrarstatistiken die letzte Erhebung, die in den neuen Bundesländern eingeführt wurde.

Ziel

Ziel der alle vier Jahre durchzuführenden Erhebung ist die Bereitstellung von Daten der räumlichen Verteilung der Flächennutzungsarten. Gemeinsam mit der in gleicher Periodizität durchzuführenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (veröffentlicht im Statistischen Bericht: „Flächenerhebung 1997 im Land Brandenburg nach Art der tatsächlichen Nutzung“) wird so dem umfangreichen Bedarf der Gesellschaft an qualitativ hochwertigen Daten entsprochen. Dieser Bedarf besteht u.a. in der Raumordnungs-, Städtebau- und Umweltpolitik des Bundes und der Länder, in den zunehmenden Bedürfnissen der Landschafts- und Verkehrsplanung sowie in der Regional- und der kommunalen Gemeindeentwicklungsplanung.

Datengrundlagen

Auskunftspflichtig für die Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung waren die Kommunen des Landes Brandenburg. Quelle der Daten in den Kommunen waren, soweit vorhanden, die Flächennutzungspläne (FNP) der Gemeinden nach § 5 ff. Baugesetzbuch (BauGB). Aufgrund der vergleichsweise kurzen Phase, die den Gemeinden der neuen Länder seit der Vereinigung zur Verfügung stand, weist die Bearbeitung der FNP in den einzelnen Gemeinden Brandenburgs einen sehr unterschiedlichen Stand auf. Darüberhinaus besteht in vielen Gemeinden des Landes nach dem BauGB keine Notwendigkeit bzw. kein Bedarf zur Aufstellung eines FNP, so daß alternative Planungsunterlagen (z.B. Bebauungspläne nach § 8 ff. BauGB, Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB u.a.) genutzt wurden. Lagen auch diese nicht vor, wurde nach einem bundesweit einheitlichen Verfahren eine FNP-Simulation durchgeführt.

Methodik

Kartographische Grundlage des FNP ist im Regelfall die Topographische Karte 1 : 10 000 (TK 10). Bei der Erstellung des FNP wird über das bereits in der Topographischen Karte enthaltene Maß hinaus generalisiert, d.h., Flächennutzungsarten werden erst ab einer bestimmten Größe oder Bedeutung bzw. in Abhängigkeit ihrer Zuordnung/Klassifizierung erfaßt, ansonsten wird ihre Fläche der umliegenden Flächennutzungsart zugeordnet. Gleiches gilt, wenn eine Nutzungsart im FNP nur als Symbol dargestellt wird. Dies ist besonders bei der Interpretation der Tabellen 1, 1.2 und 2 bis 4 zu beachten. Bei der FNP-Simulation galten folgende Kriterien für die Erfassung von Flächennutzungsarten:

- bei Fließgewässern: eine Mindestbreite von ca. 10 Metern
- bei Standgewässern: eine Fläche größer als 1 Ar
- bei Straßen: alle klassifizierten Straßen einschließlich der Kreisstraßen sowie Gemeindestraßen, wenn ihnen aus örtlicher Sicht eine besondere Verkehrsbedeutung zugemessen wird; nicht erfaßt wurden hier Gemeindestraßen ohne größere Verkehrsbedeutung, Wohn- und Erschließungsstraßen, Spielstraßen, Fußgängerbereiche sowie Forst- und Feldwege

Darüberhinaus ist zu berücksichtigen, daß der FNP neben den vorhandenen Bestandsflächen auch die geplanten Entwicklungsflächen erfaßt und beide Flächen als Summe einer Nutzungsart zuordnet. So werden z.B. vorhandene und geplante Bauflächen zusammen als Bauflächen ausgewiesen.

In einzelnen Tabellen auftretende geringfügig unterschiedliche Angaben in einigen Summenpositionen basieren auf Rundungsabweichungen bei unterschiedlichen Aggregierungen der Ausgangsdaten. Dies gilt auch für den Vergleich mit den Daten aus der Flächenerhebung 1997 nach Art der tatsächlichen Nutzung. Geringfügige Abweichungen bei einzelnen Positionen können auch aus unterschiedlichen Vorgehensweisen in beiden Erhebungen bei der Summierung von Angaben auf der Basis ungerundeter Ausgangsdaten entstehen.

Vergleich der Daten aus der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung und der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

Ein Vergleich der Angaben aus der Flächenerhebung 1997 nach Art der geplanten Nutzung mit den Daten aus der Flächenerhebung 1997 nach Art der tatsächlichen Nutzung ist nur unter Vorbehalt möglich. Ursache dafür sind die unterschiedlichen Grundlagen für die Zuordnung der Flächen in beiden Erhebungen. So werden bei der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung alle Nutzungsarten flurstücksweise nach dem Nutzungsartenverzeichnis der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) erfaßt, während bei der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung der FNP-Nutzungsartenkatalog (vgl. S. 9: Auszug aus dem FNP-Nutzungsartenkatalog) auf der Grundlage des BauGB, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) zur Anwendung kommt. Beide Nutzungsartenverzeichnisse unterscheiden sich in Gliederung und Zuordnung. Auch werden bei der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung aufgrund des Kartenmaßstabes (vgl. Methodik) die Nutzungsarten in größeren und daher größeren Flächeneinheiten, die unabhängig von Flurstücksgrenzen sind, erfaßt.

Um dennoch eine gewisse Vergleichbarkeit der Daten zu ermöglichen, ist nachfolgend für die übergeordneten Positionen ein Referenzkatalog dargestellt

Referenzkatalog für den Vergleich von Daten der Flächenerhebungen nach Art der tatsächlichen und der geplanten Nutzung:

Nutzungsart	Zuordnung in der Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung	Zuordnung in der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung
Bau- und Gemeinbedarfsflächen	100 Bauflächen; 200 Flächen für den Gemeinbedarf; 400 Flächen für die Ver- und Entsorgung	100/200 Gebäude- und Freifläche 300 Betriebsfläche <u>ohne:</u> 310 Abbauland
Flächen für den Verkehr	300 Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge	500 Verkehrsfläche
Flächen für die Erholung	500 Grünflächen	400 Erholungsfläche; 940 Friedhöfe
Flächen für die Landwirtschaft, Moor, Heide und nicht geordnet genutzte Flächen	610 Flächen für die Landwirtschaft	600 Landwirtschaftsfläche; 950 Unland
Waldflächen	620 Flächen für die Forstwirtschaft	700 Waldfläche
Wasserflächen	700 Wasserflächen	800 Wasserfläche
Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen	800 Flächen für Abgrabungen und Aufschüttungen	310 Abbauland
Restliche Flächen	900 Sonstige Flächen	900 Flächen anderer Nutzung <u>ohne:</u> 940 Friedhöfe 950 Unland

Ausgewählte Ergebnisse der Flächenerhebung 1997 nach Art der geplanten Nutzung

Bei der Flächenerhebung 1997 nach Art der geplanten Nutzung wurde für das Land Brandenburg eine Gesamtfläche von 2 947 581 Hektar ermittelt. Davon entfallen 1 467 790 Hektar (49,8 Prozent) auf die Flächen für die Landwirtschaft, 1 022 481 Hektar (34,7 Prozent) auf die Flächen für die Forstwirtschaft und auf die Bauflächen als drittgrößte Flächennutzungsart 159 863 Hektar (5,4 Prozent). Auf die Wasserflächen entfallen 87 396 Hektar (3,0 Prozent).

Im Vergleich der Daten der vorliegenden Erhebung mit denen der Flächenerhebung 1997 nach Art der tatsächlichen Nutzung bei vergleichbarer Zuordnung der Flächen aus beiden Erhebungen (vgl. S. 5: Referenzkatalog zur Flächenerhebung geplante Nutzung - tatsächliche Nutzung) lassen sich für das Land Brandenburg folgende Tendenzen künftiger Veränderungen feststellen:

Umfangreiche Flächenerweiterungen sind nach den gegenwärtigen Planungen der Gemeinden bei den Bau- und Gemeinbedarfsflächen (ca. 49 000 Hektar) zu verzeichnen. Ursache dürfte hier die seit 1990 andauernde Bautätigkeit sein. Weitere Flächenerweiterungen sind voraussichtlich bei den Erholungsflächen (ca. 45 000 Hektar) zu erwarten. Die Ursache hierfür wird z.T. in den Flächenumwidmungen in ehemaligen oder vor der Stilllegung stehenden Abbaugebieten liegen. Die unter dem Begriff „Flächen für die Landwirtschaft, Moor, Heide und nicht geordnet genutzte Flächen“ zusammengefaßten Flächen verkleinern sich dagegen um ca. 32 000 Hektar auf ca. 1,47 Mio Hektar. Flächenverkleinerungen sind ebenfalls bei den Verkehrs- und Wasserflächen zu verzeichnen (vgl. Methodik). Die folgende Darstellung zeigt einen Vergleich der Bodenflächen 1997 nach Art der tatsächlichen und der geplanten Nutzung.

Vergleich der Bodenflächen 1997 nach Art der tatsächlichen und der geplanten Nutzung im Land Brandenburg in Hektar:

Nutzungsart	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung	Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung
Bau- und Gemeinbedarfsflächen	118 994	167 563
Flächen für den Verkehr	98 875	55 323
Flächen für die Erholung	10 123	54 927
Flächen für die Landwirtschaft, Moor, Heide und nicht geordnet genutzte Flächen	1 499 923	1 467 790
Waldflächen	1 028 875	1 022 481
Wasserflächen	100 140	87 396
Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen	35 683	28 964
Restliche Flächen	54 971	63 137

Die Entwicklung der Flächennutzungsarten verläuft in den einzelnen Gemeinden des Landes sehr unterschiedlich. Es zeigt sich, daß in den Gemeindegrößenklassen zwischen 2 000 - 20 000 Einwohnern bei den Bau- und Gemeinbedarfsflächen und den Flächen für die Erholung Erweiterungen geplant sind, die über dem Landesdurchschnitt liegen.

Dagegen ist bezüglich der Bau- und Gemeinbedarfsflächen bei den Gemeindegrößenklassen ab 20 000 Einwohnern nur eine unterdurchschnittliche Zunahme zu verzeichnen. Mit Ausnahme der Gemeindegrößenklasse zwischen 50 000 - 100 000 Einwohnern trifft dies auch auf die Erweiterung der Erholungsfläche zu. Auch in der Gemeindegrößenklasse mit weniger als 2 000 Einwohnern nehmen die Bau- und Gemeinbedarfsflächen unterdurchschnittlich zu, jedoch liegt die Entwicklung der Flächen für die Erholung hier leicht über dem Landesdurchschnitt.

Nach den Planungen der Kreisstädte sind es besonders Belzig, Cottbus, Forst (Lausitz), Lübben/Spreewald, Luckenwalde und Neuruppin die bezüglich der Flächenerweiterungen bei den Bau- und Gemeinbedarfsflächen über dem Landesdurchschnitt liegen. Beeskow, Eberswalde, Frankfurt (Oder) und Seelow planen dagegen über dem Landesdurchschnitt liegende Flächenerweiterungen bei den Erholungsflächen.

Unterschiedliche Intensitäten in der Entwicklung der einzelnen Flächennutzungsarten treten auch regional auf.

So nehmen die Gemeinden des engeren Verflechtungsraumes (eVr) Brandenburg - Berlin bezüglich der Bau- und Gemeinbedarfsflächen insgesamt überdurchschnittlich zu. In diesen Gemeinden, die ca. 20 Prozent der Landesfläche umfassen, vergrößert sich der Wert für die Bau- und Gemeinbedarfsflächen um ca. 20 000 Hektar, was fast der Hälfte des Zuwachses im Land Brandenburg entspricht. In den Gemeinden des äußeren Entwicklungsraumes (äEr) ist eine entsprechende Flächenerweiterung um ca. 28 000 Hektar geplant, jedoch muß berücksichtigt werden, daß die hier zusammengefaßten ca. 1 400 Gemeinden den weitaus größten Teil (ca. 80 Prozent) des Landes Brandenburg umfassen.

Auszug aus dem FNP-Nutzungsartenkatalog zur Flächenerhebung 1997 nach Art der geplanten Nutzung

Code-Nr. (Schlüsselnummer)	Nutzungsart
100	Bauflächen
110	Wohnbauflächen
120	Gemischte Bauflächen
130	Gewerbliche Bauflächen
160	Sonderbauflächen
161	Sondergebiete Erholung ^{*)}
162	Sonstige Sondergebiete ^{*)}
200	Flächen für den Gemeinbedarf
300	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
310	Flächen für den Straßenverkehr
311	Flächen für den ruhenden Verkehr ^{*)}
330	Flächen für Bahnanlagen
340	Flächen für den Luftverkehr
400	Flächen für die Ver- und Entsorgung
500	Grünflächen
510	Parkanlagen ^{*)}
520	Dauerkleingärten
530	Sportplätze ^{*)}
540	Friedhöfe ^{*)}
590	Sonstige Grünflächen
600	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
610	Flächen für die Landwirtschaft
620	Flächen für die Forstwirtschaft/Wald
700	Wasserflächen
800	Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
900	Sonstige Flächen
910	Flächen für Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft ^{*)}
999	Bodenfläche insgesamt

^{*)} Nachweis nur, wenn diese Nutzungsart im Flächennutzungsplan ausgewiesen ist.

1 Bodenfläche in Brandenburg 1997 nach Art

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt (999)	da		
			Bauflächen (100)	Flächen für den Gemeinbedarf (200)	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (300)
Hek					
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	20 788	3 219	90	158
2	Cottbus	15 033	2 918	149	400
3	Frankfurt (Oder)	14 763	1 804	147	425
4	Potsdam	10 933	2 611	137	343
Landkreise					
5	Barnim	149 426	10 111	178	2 625
6	Dahme-Spreewald	226 094	13 275	344	5 519
7	Elbe-Elster	188 947	7 307	223	3 593
8	Havelland	170 699	9 947	198	3 147
9	Märkisch-Oderland	212 760	11 942	196	3 954
10	Oberhavel	179 501	13 127	446	2 776
11	Oberspreewald-Lausitz	121 659	8 157	201	2 531
12	Oder-Spree	224 221	12 999	248	2 716
13	Ostprignitz-Ruppin	251 027	8 462	155	5 068
14	Potsdam-Mittelmark	268 279	16 952	369	4 698
15	Prignitz	212 289	5 940	79	3 894
16	Spree-Neiße	166 153	9 024	346	3 384
17	Teltow-Fläming	209 188	12 266	238	3 144
18	Uckermark	305 821	9 800	257	6 948
19	Land Brandenburg	2 947 581	159 863	4 001	55 323

Anmerkung: Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge sowie Wasserflächen vgl. Methodik S. 4

der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken

von						Lfd. Nr.
Flächen für die Ver- und Entsorgung	Grünflächen	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	Wasserflächen	Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen	Sonstige Flächen	
(400)	(500)	(600)	(700)	(800)	(900)	
tar						
149	688	12 575	3 909	-	-	1
156	1 182	8 378	135	1 487	228	2
42	1 234	10 628	483	-	-	3
42	1 726	4 876	1 198	-	-	4
233	6 541	119 682	6 673	745	2 637	5
142	3 371	189 099	9 045	1 924	3 374	6
124	2 465	165 969	2 411	4 220	2 637	7
214	2 269	146 558	3 526	122	4 718	8
293	4 330	184 962	4 576	986	1 520	9
124	5 128	147 847	5 710	121	4 221	10
213	4 008	91 883	5 763	6 772	2 131	11
350	3 011	193 631	7 749	155	3 363	12
71	2 223	226 376	6 593	463	1 617	13
204	5 344	223 523	6 030	1 907	9 254	14
387	1 762	193 240	2 737	362	3 888	15
525	2 622	136 014	3 926	8 663	1 648	16
304	4 211	175 824	2 395	899	9 906	17
126	2 813	259 207	14 537	137	11 996	18
3 699	54 927	2 490 271	67 396	28 964	63 137	19

1.1 Bauflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauflächen (100)	davon					
		Wohnbau- flächen (110)	Gewerbliche Bauflächen (120)	Gemischte Bauflächen (130)	Sonderbau- flächen (160)	davon	
						Sonder- gebiete Erholung ¹⁾ (161)	Sonstige Sonder- gebiete ¹⁾ (162)
Hektar							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	3 219	1 459	358	937	466	99	366
Cottbus	2 918	1 522	558	522	316	144	172
Frankfurt (Oder)	1 804	696	533	445	130	48	83
Potsdam	2 611	1 641	310	336	324	-	324
Landkreise							
Barnim	10 111	4 797	2 694	1 345	1 275	507	531
Dahme-Spreewald	13 275	4 887	4 368	2 232	1 788	1 033	436
Elbe-Elster	7 307	2 524	3 144	1 336	303	121	62
Havelland	9 947	4 656	2 507	1 627	1 157	290	664
Märkisch-Oderland	11 942	4 961	3 813	1 754	1 414	231	485
Oberhavel	13 127	6 171	2 511	1 482	2 962	449	2 111
Oberspreewald-Lausitz	8 157	3 659	1 771	2 033	694	279	364
Oder-Spree	12 999	4 601	3 904	2 421	2 073	548	837
Ostprignitz-Ruppin	8 462	3 054	2 779	1 281	1 348	870	478
Potsdam-Mittelmark	16 952	7 370	3 627	2 004	3 950	545	3 022
Prignitz	5 940	1 839	2 265	1 335	501	267	184
Spree-Neiße	9 024	3 035	3 618	1 837	534	268	181
Teltow-Fläming	12 266	4 375	3 649	2 062	2 180	660	1 480
Uckermark	9 800	2 340	4 465	2 344	652	397	130
Land Brandenburg	159 863	63 587	46 674	27 335	22 067	6 755	11 930

1) Nachweis nur, wenn diese Nutzungsart im Flächennutzungsplan ausgewiesen ist.

1.2 Verkehrsflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (300)	davon			
		Flächen für den Straßenverkehr (310)	darunter		Flächen für den Luftverkehr (340)
			Flächen für den ruhenden Verkehr ¹⁾ (311)	Flächen für Bahnanlagen (330)	
Hektar					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	158	70	-	88	-
Cottbus	400	246	14	154	-
Frankfurt (Oder)	425	274	13	151	-
Potsdam	343	211	-	132	-
Landkreise					
Barnim	2 625	2 256	4	323	47
Dahme-Spreewald	5 519	4 440	36	443	637
Elbe-Elster	3 593	2 764	14	695	134
Havelland	3 147	2 241	28	758	148
Märkisch-Oderland	3 954	2 684	8	671	599
Oberhavel	2 776	2 014	9	736	26
Oberspreewald-Lausitz	2 531	1 250	28	630	652
Oder-Spree	2 716	1 899	12	553	264
Ostprignitz-Ruppin	5 068	4 585	33	311	173
Potsdam-Mittelmark	4 698	3 493	15	904	300
Prignitz	3 894	3 354	4	495	45
Spree-Neiße	3 384	1 908	15	660	816
Teltow-Fläming	3 144	2 405	37	685	54
Uckermark	6 948	4 787	7	677	1 485
Land Brandenburg	55 323	40 880	279	9 064	5 379

Anmerkung: Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge vgl. Methodik S. 4

1) Nachweis nur, wenn diese Nutzungsart im Flächennutzungsplan ausgewiesen ist.

1.3 Grünflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grünflächen (500)	davon				
		Parkanlagen ¹⁾ (510)	Dauerklein- gärten ¹⁾ (520)	Sportplätze ¹⁾ (530)	Friedhöfe ¹⁾ (540)	Sonstige Grünflächen ¹⁾ (590)
Hektar						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	688	89	272	32	52	243
Cottbus	1 182	235	249	117	68	514
Frankfurt (Oder)	1 234	36	197	44	33	923
Potsdam	1 726	576	303	-	60	787
Landkreise						
Barnim	6 541	226	484	247	148	2 984
Dahme-Spreewald	3 371	269	410	284	120	1 812
Elbe-Elster	2 465	137	437	113	91	891
Havelland	2 269	287	143	190	108	1 305
Märkisch-Oderland	4 330	354	238	230	154	2 755
Oberhavel	5 128	333	479	548	95	3 228
Oberspreewald-Lausitz	4 008	267	397	202	90	1 834
Oder-Spree	3 011	417	453	153	124	1 472
Ostprignitz-Ruppin	2 223	291	257	150	153	1 209
Potsdam-Mittelmark	5 344	324	473	246	286	3 440
Prignitz	1 762	200	619	142	127	599
Spree-Neiße	2 622	156	311	233	122	1 749
Teltow-Fläming	4 211	193	227	199	138	3 182
Uckermark	2 813	490	466	212	126	1 025
Land Brandenburg	54 927	4 880	6 415	3 342	2 096	29 953

1) Nachweis nur wenn diese Nutzungsart im Flächennutzungsplan ausgewiesen ist.

1.4 Flächen für die Land- und Forstwirtschaft in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft (600)	davon	
		Flächen für die Landwirtschaft (610)	Flächen für die Forstwirtschaft (620)
Hektar			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	12 575	6 055	6 520
Cottbus	8 378	4 807	3 571
Frankfurt (Oder)	10 628	6 735	3 893
Potsdam	4 876	1 499	3 377
Landkreise			
Barnim	119 682	49 698	69 984
Dahme-Spreewald	189 099	91 792	97 307
Elbe-Elster	165 969	99 103	66 866
Havelland	146 558	104 204	42 354
Märkisch-Oderland	184 962	136 935	48 026
Oberhavel	147 847	75 068	72 779
Oberspreewald-Lausitz	91 883	42 979	48 904
Oder-Spree	193 631	86 003	107 628
Ostprignitz-Ruppin	226 376	141 630	84 746
Potsdam-Mittelmark	223 523	121 770	101 752
Prignitz	193 240	146 846	46 394
Spree-Neiße	136 014	65 661	70 353
Teltow-Fläming	175 824	97 490	78 334
Uckermark	259 207	189 515	69 692
Land Brandenburg	2 490 271	1 467 780	1 022 481

2 Vergleich der Bodenflächen 1997 nach Art der geplanten Nutzung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Art der Flächenerhebung	Bau- und Gemeinbedarfsflächen	Flächen für den Verkehr	Flächen für die Erholung
1	Kreisfreie Städte Brandenburg an der Havel	tatsächliche Nutzung	2 635	847	156
		geplante Nutzung	3 458	158	688
2	Cottbus	tatsächliche Nutzung	2 179	984	360
		geplante Nutzung	3 222	400	1 182
3	Frankfurt (Oder)	tatsächliche Nutzung	1 493	893	182
		geplante Nutzung	1 994	425	1 234
4	Potsdam	tatsächliche Nutzung	2 435	813	564
		geplante Nutzung	2 790	343	1 726
5	Landkreise Beeskow	tatsächliche Nutzung	484	283	9
		geplante Nutzung	570	122	132
6	Belzig	tatsächliche Nutzung	268	149	21
		geplante Nutzung	484	64	117
7	Eberswalde	tatsächliche Nutzung	1 252	395	53
		geplante Nutzung	1 540	238	468
8	Forst (Lausitz)	tatsächliche Nutzung	681	487	104
		geplante Nutzung	1 171	165	424
9	Herzberg/Elster	tatsächliche Nutzung	296	187	27
		geplante Nutzung	460	95	147
10	Lübben/Spreewald	tatsächliche Nutzung	487	520	72
		geplante Nutzung	1 051	66	234
11	Luckenwalde	tatsächliche Nutzung	570	264	48
		geplante Nutzung	955	249	182
12	Neuruppin	tatsächliche Nutzung	1 048	969	150
		geplante Nutzung	1 669	853	214
13	Oranienburg	tatsächliche Nutzung	1 261	416	51
		geplante Nutzung	1 426	119	277
14	Perleberg	tatsächliche Nutzung	554	478	48
		geplante Nutzung	479	93	131
15	Prenzlau	tatsächliche Nutzung	618	299	49
		geplante Nutzung	790	157	160
16	Rathenow	tatsächliche Nutzung	793	256	84
		geplante Nutzung	796	255	84
17	Seelow	tatsächliche Nutzung	194	143	9
		geplante Nutzung	243	50	224
18	Senftenberg	tatsächliche Nutzung	616	178	54
		geplante Nutzung	674	133	254

Anmerkung: Flächen für den Verkehr und Wasserflächen vgl. Methodik S. 4

und der tatsächlichen Nutzung in den Kreisstädten Brandenburgs

Flächen für die Landwirtschaft, Moor, Heide und nicht geordnet genutzte Flächen	Waldflächen	Wasserflächen	Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen	Restliche Flächen	Lfd. Nr.
tar					
6 488	6 545	3 908	41	168	1
6 055	6 520	3 909	-	-	
5 664	3 196	270	1 785	595	2
4 807	3 571	135	1 487	228	
7 284	3 737	599	65	510	3
6 735	3 893	483	-	-	
2 302	3 438	1 265	40	76	4
1 499	3 377	1 198	-	-	
4 715	2 030	172	17	-	5
4 677	2 102	107	-	-	
1 261	1 980	9	6	20	6
948	2 096	5	-	-	
1 218	2 547	219	10	109	7
719	2 486	149	-	204	
4 615	2 944	424	1 311	420	8
3 863	2 778	256	2 329	-	
3 230	540	115	-	51	9
3 068	600	76	-	-	
6 197	3 944	335	3	335	10
6 254	4 116	172	-	-	
2 047	1 379	52	21	290	11
1 528	844	-	54	860	
11 752	13 750	1 700	30	944	12
11 700	13 926	1 403	-	578	
1 472	919	232	0	225	13
1 412	1 190	153	-	-	
7 414	4 453	111	14	706	14
7 391	4 120	-	47	1 516	
4 349	954	1 151	8	349	15
3 928	995	1 151	8	588	
1 439	1 617	213	2	167	16
1 287	1 617	213	-	319	
2 162	11	1	6	3	17
1 961	49	1	-	2	
527	904	1 297	1 098	46	18
389	1 739	1 071	460	-	

3 Vergleich der Bodenflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten

Lfd. Nr.	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner	Art der Flächenerhebung	Bau- und Gemeinbedarfsflächen	Flächen für den Verkehr	Flächen für die Erholung
			Hek		
1	unter 2 000	tatsächliche Nutzung	55 840	65 429	4 709
		geplante Nutzung	76 818	38 992	26 560
2	2 000 - 5 000	tatsächliche Nutzung	14 699	10 263	1 157
		geplante Nutzung	23 040	5 716	7 338
3	5 000 - 10 000	tatsächliche Nutzung	10 830	6 517	882
		geplante Nutzung	16 629	2 963	5 654
4	10 000 - 20 000	tatsächliche Nutzung	10 877	6 208	821
		geplante Nutzung	16 074	2 399	5 151
5	20 000 - 50 000	tatsächliche Nutzung	18 008	6 921	1 292
		geplante Nutzung	23 537	3 928	5 395
6	50 000 - 100 000	tatsächliche Nutzung	4 127	1 740	337
		geplante Nutzung	5 452	583	1 922
7	100 000 - 200 000	tatsächliche Nutzung	4 614	1 797	925
		geplante Nutzung	6 012	743	2 908
8	200 000 - 500 000	tatsächliche Nutzung	-	-	-
		geplante Nutzung	-	-	-
9	500 000 und mehr	tatsächliche Nutzung	-	-	-
		geplante Nutzung	-	-	-

Anmerkung: Flächen für den Verkehr und Wasserflächen vgl. Methodik S. 4

Nutzung und der tatsächlichen Nutzung sowie Gemeindegroßenklassen

Flächen für die Landwirtschaft, Moor, Heide und nicht geordnet genutzte Flächen	Waldflächen	Wasserflächen	Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen	Restliche Flächen	Lfd. Nr.
tar					
1 201 323	773 778	61 830	18 917	29 905	1
1 201 221	763 065	53 920	15 687	35 463	
103 836	99 652	13 808	1 614	8 014	2
95 534	98 921	12 330	1 319	8 848	
58 477	56 510	4 661	741	1 420	3
52 655	54 288	3 773	675	3 404	
61 457	37 024	5 341	1 135	10 170	4
55 424	40 699	4 849	634	7 803	
53 093	44 995	8 457	11 344	4 113	5
43 860	48 147	6 800	9 162	7 391	
13 772	10 282	4 507	107	679	6
12 791	10 412	4 392	-	-	
7 966	6 634	1 535	1 825	671	7
6 306	6 948	1 333	1 487	228	
-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	

4 Vergleich der Bodenflächen in Brandenburg 1997 nach Art der geplanten Nutzung und der tatsächlichen Nutzung

Art der Flächennutzung	Art der Flächenerhebung	engerer Verflechtungsraum	äußerer Entwicklungsraum
		Hektar	
Bau- und Gemeinbedarfsflächen	tatsächliche Nutzung	37 254	81 729
	geplante Nutzung	57 693	109 911
Flächen für den Verkehr	tatsächliche Nutzung	21 826	77 051
	geplante Nutzung	11 407	43 941
Flächen für die Erholung	tatsächliche Nutzung	3 164	6 932
	geplante Nutzung	14 381	40 571
Flächen für die Landwirtschaft, Moor, Heide und nicht geordnet genutzte Flächen	tatsächliche Nutzung	206 171	1 293 753
	geplante Nutzung	187 180	1 280 636
Waldflächen	tatsächliche Nutzung	147 786	881 093
	geplante Nutzung	148 145	874 362
Wasserflächen	tatsächliche Nutzung	18 918	81 220
	geplante Nutzung	15 454	71 950
Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen	tatsächliche Nutzung	1 206	34 459
	geplante Nutzung	1 920	27 044
Restliche Flächen	tatsächliche Nutzung	11 371	43 607
	geplante Nutzung	11 579	51 566

Anmerkung: Flächen für den Verkehr und Wasserflächen vgl. Methodik S. 4

